

## EY-Studie: Abgabenbelastungen steigen

### Schulte: „ein steuerpolitischer Offenbarungseid“

Düsseldorf. Wie aus einer Analyse der Beratungsgesellschaft Ernst & Young (EY) hervorgeht, steigen die kommunalen Abgaben in Deutschland seit 2012 kontinuierlich weiter an. Nordrhein-Westfalen bleibt dabei Spitzenreiter bei den Gewerbesteuer-Hebesätzen und der Grundsteuer B. NRW-Landesgeschäftsführer Herbert Schulte vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) fordert effektive Maßnahmen zur Entlastung der Kommunen:

„Es ist ein steuerpolitischer Offenbarungseid, dass es in fiskalischen Ausnahmejahren mit sprudelnden Steuereinnahmen und niedrigen Zinslasten nicht gelungen ist, unsere Betriebe zu entlasten und die Gewerbesteuerbelastung spürbar zu senken. Die jüngste Steuerschätzung hat ergeben, dass die öffentliche Hand bis 2021 noch einmal 26 Milliarden Euro zusätzlich zur Verfügung haben wird, auch die Kommunen in Nordrhein-Westfalen erzielen einen Milliardenüberschuss. Es ist höchste Zeit, den Finanzrahmen zwischen den Gebietskörperschaften so zu ordnen, dass vor allem Kommunen mit hohen Sozialkosten noch stärker entlastet werden, um ihnen Spielräume zu geben, die flagrante Strukturschwäche in Regionen wie dem Ruhrgebiet mit offensiver Standortpolitik zu überwinden. NRW muss endlich seinen Spitzenplatz bei den Abgabenbelastungen verlassen und fiskalisch wettbewerbsfähiger werden. Die hardfacts müssen im Standortvergleich stimmen, sonst kann der Aufholprozess in NRW nicht gelingen.“

---- Ende ----

#### Der Mittelstand.

#### **BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.**

Pressestelle NRW

Thomas Kolbe, Pressesprecher

Corneliusstr. 16, 40215 Düsseldorf

Telefon: +49 211/ 301391-31

Mobil: +49 160/ 33 11 742

Telefax: +49 211/ 301391-39

E-Mail: [thomas.kolbe@bvmw.de](mailto:thomas.kolbe@bvmw.de) und [mittelstand-nrw@bvmw.de](mailto:mittelstand-nrw@bvmw.de)

Web: [www.nrw.bvmw.de](http://www.nrw.bvmw.de)

#### Über den BVMW

Der BVMW spricht im Rahmen seiner Verbändeallianz als "Stimme des Mittelstands" für mehr als 530.000 Unternehmen deutschlandweit, die rund 10 Mio. Arbeitnehmer beschäftigen. Über 300 Geschäftsstellen im In- und Ausland setzen sich für die im Verband organisierten Unternehmerinnen und Unternehmer ein. Schwerpunkte der Verbandsarbeit sind die Bildung von Netzwerken, die Organisation von Veranstaltungen und die politische Interessenvertretung. Zusammen mit seinen über 40 angeschlossenen Fach- und Branchenverbänden ist der BVMW die größte freiwillig organisierte Kraft des deutschen Mittelstands. In NRW ist der BVMW mit 40 Kreisgeschäftsstellen in den Regionen präsent.

#### **BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.**

• Eingetragen in das Vereinsregister Berlin-Charlottenburg Nr. 19361 Nz • Präsident: Prof. Dr. h.c. Mario Ohoven •  
Vizepräsidenten: Willi Grothe, Dr. Hans-Michael Pott • Vorstand: Dr. Helmut Baur, Jens Bormann, Dr. Jochen Leonhardt, Arthur Zimmermann • Bundesgeschäftsführer: Prof. Dr. h.c. Markus Jerger